Die Zwischendurch-Nachrichten

für das KünstlerSpectrum Pasing e.V.

per E-Mail
Ausgabe Nr. 0 / 10. Oktober 2005

Eigentümlichkeit des Ausdrucks
ist Anfang und Ende aller Kunst!
(J.W.v. Goethe, Sprüche)

Freibier zum Jour Fixe!

am 27. September 2005-10-07
Jour fixe in der Oktoberfestzeit – und die „Pasinger Fabrik" im Umbau! Kein Grund zum Verdursten: Unsere liebe **Ingrid Walter-Ammon** spendierte Freibier und Nichtalkoholisches! Ein herzliches Dankeschön!
Den literarischen Aufgalopp lieferte wieder unsere Kabarettistin **Monica Kleiber**. Den Text hätten wir gern preisgegeben, aber er wird noch gesucht ....

Frau **Ingrid Schumacher** offenbarte uns anschließend, wie man mit 7 Jahren seine Unschuld verliert und mit vorgefertigten Beichtzetteln für kleine Sünder, denen selbst nichts einfällt, erste Honorare einfährt: Butterbrote - und für Unkeuschheit musste schon eine Scheibe Wurst drauf. Der humorvollste Lebenslauf, den wir je zu Ohren bekommen haben! Liebe Ingrid Schumacher – wir wünschen uns noch viele Meisterstücke aus Ihrer mit Eifeler und rheinischem Humor getränkten Feder.

Drei große Begabungen auf dem Gebiet der Bildenden Künste stellten sich vor:
Angie Hoheisel (u.a. anderem Buchillustrationen, abstrakte Malerei), **Ingrid Harster** malt ebenfalls abstrakt. **Sabine Fisch** will einige Kostproben ihrer Malkünste beim nächsten Jour Fixe präsentieren.

Termine – Vernissagen – Ausstellungen – Höhepunkte

Das war schon, aber dauert noch ...
Gerlinde Beckers Ausstellung im Goethe-Institut München, Goethestraße 1, ist noch bis 28. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten Mo – Fr. 8:00 – 17:00 Uhr

Adolf Thurner lud am 29. September zum Geselligen Wirtshaussingen ins Carlhäusl ein. Der Eintritt war frei. Aber wer's verpasst hat, hat nix mehr davon.
Aber das könnte noch klappen für Schnellentschlossene: Addi stellt Votivtafeln und Mirakelbücher am 13. Oktober, 15 Uhr, im ASZ, Packenreiterstraße 48, 81247 München, vor. Eintritt: 1,50 Euro

Am 19. Oktober, 18:30 Uhr bekommt unsere 2. Vorsitzende, **Herta Lambert**, in der Karmelitterkirche, Pacellistraße, zum Abschluss ihrer dreijährigen Fortbildung in Keramik, Farbe, Form und Gestaltungslehre ihre Urkunde von der Handwerkskammer verliehen.

Bis zum 23. Oktober beteiligt sich **Susanne Elstner** mit Goldschmiedearbeiten an einer Ausstellung im Kunstgewerbeverein.

Ingrid Walter-Ammon und Helmut Blümel laden zum 21. Oktober, 19 Uhr, zur Vernissage ins Carlhäusl ein. Zu sehen (und zu kaufen) gibt es Landschaftsmalerei. Geöffnet ist die Ausstellung am 22. Oktober von 14:00 – 19:00 Uhr und am Sonntag, den 23. Oktober von 10:00 bis 19:00 Uhr. Ingrid und Helmut werden auch dann anwesend sein.

Am Samstag, den 29. Oktober und Sonntag, den 30. Oktober beteiligen sich etliche unserer Mitglieder bei einer Kunsthandwerk-Ausstellung in der Pasinger Fabrik.

Und nun das ganz große Highlight:

Am 9. November, 19 Uhr findet eine Vernissage anlässlich der Stadtgründung Pasings vor 100 Jahren statt. Wir sind mit einem Pasing-Puzzle in Form einer Kugel mi Durchmesser 120 cm aus Bild- und Wortausschnitten beteiligt! Besonderer Dank gebührt unserer Schatzmeisterin **Gerlinde Maier** und ihrer Helferin **Ulrike Spangenberg**, die dieses Kunstwerk vorgeschlagen und ausgeführt haben.
Die Ausstellung ist bis zum 27. November täglich außer Montags zu besichtigen.

Einladung zur

A u t o r e n w e r k s t a t t

im KünstlerSpectrum Pasing e.V.

Die Literaten des KünstlerSpectrums Pasing e.V. werden hiermit eingeladen, sich an einer Autorenwerkstatt im 4. Quartal 2005 zu beteiligen. Die besten Texte sollen in einem Reader veröffentlicht werden, sofern es gelingt, diesen zu tragbaren Kosten zu drucken oder bei einem Verlag veröffentlichen zu lassen.

In der Schlussphase wird erwogen, auch die bildhaften Gestalter einzuladen, zu einigen Texten Illustrationen zu erschaffen. Auch der umgekehrte Weg ist denkbar, dass Bilder in der Frühphase den Literaten vorgelegt werden, zu denen diese Texte verfassen.

Das Thema und Motto der Texte lautet:

„E R O S IONEN"

Die Texte sollen 6200 Zeichen (incl. Leerzeichen = ca. 3 Maschinenseiten) nicht überschreiten. Stil und Textgestaltung (Kurzgeschichte, Novelle, Märchen, Gedicht o.ä.) sind den Autoren überlassen. Es dürfen auch mehrere Texte eingereicht werden, auch mit Kennwort oder Pseudonym. Einsendetermin ist der

25. Oktober 2005 (nächster Jour fixe).

Die Texte werden von einem Redaktionsteam ausgewertet. Kriterien der Bewertung sind:

Plot (Inhalt) und Spannung
Aufbau und Pointe
Lebendigkeit und Authenzität der Personen
Stil und Sprachkultur
u.a.

ferner im Interesse eines möglichst großen Leser-Interesses:

Identifikation (Der Leser fühlt sich angesprochen und betroffen)
Aktualität (Der „Schnee“ von heute oder permanente Aktualität)
Strittigkeit (Der Plot berührt ein in lebendiger Diskussion befindliches Thema)
Neugier (Thema und Plot wecken Interesse an unbekanntem Neuen)
Bereicherung (Der Leser empfindet, dass die Lektüre die Zeit wert war)

Im November planen wir einen Nachmittag, an dem Texte vorgestellt bezw. besprochen werden. Die Autoren erhalten Feedback und Tipps für die Feinarbeit an den Texten. Im Dezember laden wir zu einer öffentlichen Lesung von auserwählten Texten.

Autoren, deren Texte im Wettbewerb diesmal nicht bestehen konnten, erhalten diskrete, individuelle Textkritik und Empfehlungen.

Es laden ein: Monica Kleiber, Ingrid Schumacher, Dr. Werner Siegert

---

Besteht Interesse, diese Zwischendurch-Nachrichten zu einer regelmäßigen Einrichtung werden zu lassen? Gern dürft Ihr auch einen anderen Namen dafür vorschlagen.

Verantwortlich für diese „Nullnummer“: Dr. Werner Siegert